

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 18: **Der Ingenieur als Mensch vor dem Problem Technik: Vorträge der Tagung des S.I.A. vom 8./9. März 1958 in Zürich**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Worte tun. Daher stellt dieser ungewöhnliche Aufsatz eine vaterländische Tat von allergrösster Bedeutung dar, für die jeder denkende Schweizer dem Verfasser herzlichen Dank schuldet.

Die selbe Gegenläufigkeit wird nun auch in den beiden andern Aufsätzen «Schiller und die Schweiz» und «Ueber Hermann Hesses Glasperlenspiel» aufgedeckt, wodurch sich das Verständnis dieser wichtigen, unserer Menschennatur eigenen Verhaltensweise vertieft und erweitert. Ueber den Vortrag «Neuere Aspekte der Geistesgeschichte» war hier schon die Rede ¹⁾. Das handliche Bändchen gehört auf den Schreibtisch jedes Gebildeten, der sich und die Schweiz von innen her verstehen will.

A. O.

¹⁾ SBZ 1956, Nr. 49, S. 766.

Schweisstechnische Gestaltung im Stahlbau. Von Obering. *Paul Sahmel.* Düsseldorf 1957, Deutscher Verlag für Schweisstechnik und Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. Preis kart. DM 6.80.

Als 12. Band der Fachbuchreihe «Schweisstechnik» ist dieser Leitfaden für den Schweissfachmann nach DIN 4100 erschienen. In zwei Abschnitten werden die grundlegenden Elemente der Festigkeitslehre und der Statik dargelegt. Dann folgt die Beschreibung der Schweissnahtarten und der schweissgerechten Durchbildung geschweisster Konstruktionen. Der Bildteil umfasst 198 Beispiele. Der Leitfaden soll für kleine Betriebe ein Wegleiter sein, um schweissgerechte Konstruktionen im Stahlhochbau erstellen zu können.

W. Kollros, dipl. Ing., Luzern

Neuerscheinungen:

Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen der Schiffbarmachung des Hochrheins von Basel bis zum Bodensee. Von *Walter Müller.* 85 S. Basel 1957, Verlag Schifffahrt und Weltverkehr AG.

Spiral Socket Splices for Deformed Bars. By *Axel Efsen.* Bulletin No. 8 of the Research Laboratory of Building Technique, Technical University of Denmark. 13 p. Kopenhagen 1957.

37. Jahresbericht 1956 des Schweiz. Rhone-Rhein-Schiffahrtsverbandes. Sektion Ostschweiz. 25 S. Zürich 1957.

Die Oekonomie der Wasserkraftnutzung. Von *A. Härry.* Verbandschrift Nr. 36 des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes. 420 S. mit 25 Abb. und 21 Kunstdruckbeilagen. Winterthur 1957, Verlag P. G. Keller. Preis geb. 28 Fr.

Wettbewerbe

Neues kath. Pfarrhaus in Altstätten SG. Engerer Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: P. Trüdinger und O. Müller, St. Gallen. Abzuliefern waren: Hauptprojekt und Variante mit zusätzlicher Kaplaneiwohnung. Ergebnis:

Hauptprojekt:

1. Preis (600 Fr. *): Hans Morant, St. Gallen
mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung
2. Preis (450 Fr. *): Ernest Brantschen, St. Gallen
3. Preis (150 Fr. *): Walter Heeb, St. Gallen
4. Preis (300 Fr. *): Albert Bayer, St. Gallen

Variante:

1. Rang: Ernest Brantschen
2. Rang: Albert Bayer
3. Rang: Hans Morant
4. Rang: Walter Heeb

* Diese Preise gelten für beide Projekte zusammen. Ausserdem erhält jeder Bewerber eine feste Entschädigung von 800 Fr. Die Ausstellung ist schon geschlossen.

Schulhaus «Vögelihof», Grenchen (SBZ 1957, Nr. 48, S. 767, Nr. 49, S. 781 und 1958, Nr. 17, S. 258). Das Preisgericht fällt folgende Entscheidung:

1. Preis (4000 Fr.): B. Rindlisbacher, Biberist
2. Preis (3300 Fr.): B. und F. Haller, Solothurn
3. Preis (3200 Fr.): W. Frey und A. Egger, Solothurn
4. Preis (3000 Fr.): H. Frey, Olten
5. Preis (2500 Fr.): H. Walther, Solothurn
6. Rang: H. Bernasconi, Solothurn
7. Rang: O. Sattler, Solothurn
8. Rang: Milla Weber, Gerlafingen

Ausstellung: Siehe SBZ 1958, Nr. 17, S. 258.

Schulhäuser in Kreuzlingen (SBZ 1957, Nr. 44, S. 711). Unter 43 eingereichten Entwürfen sind folgende ausgezeichnet worden:

1. Preis (4500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung):
E. Schoch, Zürich
2. Preis (4000 Fr.): E. Rüegger, Zürich
3. Preis (3800 Fr.): Gremli und Hartmann, Kreuzlingen
4. Preis (3000 Fr.): A. Müggler, Zürich
5. Preis (2500 Fr.): F. Stäheli, St. Gallen
6. Preis (2200 Fr.): P. Labhart, Zürich
- Ankauf (1000 Fr.): E. Neuweiler, St. Moritz
- Ankauf (1000 Fr.): P. Haas, Arbon
- Ankauf (1000 Fr.): P. Thür, Sirmach

Die Pläne sind noch bis Sonntag, den 4. Mai, in der Turnhalle des Wehrschulhauses ausgestellt. Oeffnungszeiten: Freitag 17 bis 20 h, Samstag 15 bis 20 h und Sonntag 11 bis 12 h und 16 bis 20 h.

Schulhaus in der Burgerau, Rapperswil SG (SBZ 1957, Nr. 52, S. 836). Nachdem die drei erstprämiierten Verfasser ihre Projekte fristgemäss und überarbeitet wieder eingereicht hatten, wurde Arch. Fritz Metzger, Zürich, mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

Ankündigungen

Heizöl und Oelvergasung

246. Diskussionstag des SVMT, gemeinsam mit dem Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern, am Freitag, den 16. Mai 1958, im Auditorium 22 c der ETH, Physikgebäude (Altbau), Zürich, Gloriastrasse 35.

- 10.00 Mr. *W. Tipler*, Shell Petroleum Comp., London, in deutscher Sprache vorgetragen von Ing. *E. Jann*, Shell (Switzerland), Zürich: «Care and Handling of Distillate Fuel Oils» (Destillattheizöl).
- 11.15 Mr. *D. F. Rosborough*, B. Sc. Esso Research Ltd., London, in deutscher Sprache vorgetragen von Dr. *A. Messmer*, Esso Standard (Switzerland), Zürich: «Stability of Fuel Oils» (Stabilität von Heizölen).
- 12.45 Mittagessen im «Königstuhl», Stüsslihofstatt 3.
- 14.30 Dr. *P. Schenk*, Stadtwerke Düsseldorf: «Derzeitiger Stand der Oelvergasung in Deutschland».
- 15.30 Dr. *H. Ruf*, EMPA, Zürich: «Stadtgas aus Erdöl und Erdgas — auch in England».

Association Amicale Parisienne des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Zurich

Sortie champêtre jeudi le 15 mai 1958 au «Petit Moulin» dans les Vaux de Cernay. Rassemblement des autos à 10.30 h derrière l'église de la place de la Porte de St-Cloud. Déjeuner en plein air ou dans une salle réservée (selon le temps) pour la modique somme de 1600 frs (les enfants 800 frs). Retour vers 19 heures. Les succès passés nous font espérer votre participation en grand nombre avec vos enfants et beaucoup de bonne humeur. Retournez-nous d'urgence votre inscription. Renseignements: M. F. Weber, 24, place Malesherbes, Paris 17^e (WAGram 13-36).

Werner Bischof — das photographische Werk

Diese sehr sehenswerte Ausstellung wird im Kunstmuseum St. Gallen noch bis am 18. Mai gezeigt. Oeffnungszeiten täglich 10—12, 14—17 h, Mittwoch auch 20—22 h, Montagvormittag geschlossen.

Alte und neue Architektur aus Mexiko

Photoschau im Kunstgewerbemuseum Zürich. Die Ausstellung dauert noch bis 18. Mai 1958, geöffnet Montag 14—18 h, Dienstag bis Freitag 10—12, 14—18, 20—22 h, Samstag/Sonntag 10—12, 14—17 h. Eintritt frei.

Vortragskalender

3. Mai (heute Samstag) Eidg. Techn. Hochschule, Zürich. 11.10 h im Audit. III des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Prof. *Charles-Edouard Geisendorf*: «Architecture et recherche scientifique».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telefon (051) 23 45 07/08.